

# Central-Blatt

für das

# Deutsche Reich.

Herausgegeben  
im  
**Reichsamt des Innern.**

Zu beziehen durch alle Postanstalten und Buchhandlungen. — Pränumerations-Preis für den Jahrgang sechs Mark.

**X. Jahrgang.**

**Berlin, Freitag, den 18. August 1882.**

**N<sup>o</sup> 33.**

**Inhalt:** 1. Finanz-Wesen: Nachweisung über Einnahmen des Reichs vom 1. April bis Ende Juli 1882 Seite 377  
2. Zoll- und Steuer-Wesen: Befugnisse von Steuerstellen 378

3. Polizei-Wesen: Ausweisung von Ausländern aus dem Reichsgebiete . . . . . 379

## 1. Finanz = W e s e n.

Nachweisung der zur Anschreibung gelangten Einnahmen (einschließlich der kreditirten Beträge) an Zölle und gemeinschaftlichen Verbrauchssteuern sowie anderer Einnahmen im Deutschen Reich für die Zeit vom 1. April 1882 bis zum Schlusse des Monats Juli 1882.

B e z e i c h n u n g der E i n n a h m e n.	Die Soll-Ein- nahme beträgt vom Beginn des Statsjahres bis zum Schlusse des obengenannten Monats	Bonifitatio- nen auf gemein- schaftliche Rechnung	Bleiben	Einnahme in demselben Zeitraum des Vorjahres (Spalte 4)	Differenz zwischen den Spalten 4 und 5 + mehr — weniger
1.	2.	3.	4.	5.	6.
Zölle . . . . .	66 884 716	11 851	66 872 865	63 834 588	+ 3 038 277
Tabaksteuer . . . . .	735 111	8 013	727 098	321 330	+ 405 768
Rübenzuckersteuer . . . . .	—	37 918 034	—37 918 034	—16 975 328	—20 942 706
Salzsteuer . . . . .	10 457 477	1 680	10 455 797	10 050 383	+ 405 414
Branntweinsteuer . . . . .	14 691 488	4 808 887	9 882 601	8 338 272	+ 1 544 329
Uebergangsabgaben von Branntwein . . . . .	31 576	—	31 576	35 993	— 4 417
Brausteuer . . . . .	6 031 610	78 337	5 953 273	5 828 156	+ 125 117
Uebergangsabgaben von Bier . . . . .	401 945	—	401 945	357 529	+ 44 416
Summe	99 233 923	42 826 802	56 407 121	71 790 923	—15 383 802
Spielfartenstempel . . . . .	—	—	211 011	201 005	+ 10 006
Wechselstempelsteuer . . . . .	—	—	2 180 922	2 135 814	+ 45 108
Stempelabgabe für Werthpapiere, Schlußnoten, Rechnungen und Lotterieloose . . . . .	—	—	3 392 520	—	+ 3 392 520

Anmerkung:



Anmerkung. Die zur Reichskasse gelangte Ist-Einnahme abzüglich der Bonifikationen und Verwaltungskosten beträgt bei den nachbezeichneten Einnahmen bis Ende Juli 1882:

B e z e i c h n u n g der E i n n a h m e n.	Ist-Einnahme vom Beginn des Statsjahres bis zum Schluß des obengenannten Monats <i>M.</i>	Ist-Einnahme in demselben Zeitraum des Vorjahres <i>M.</i>	Differenz zwischen den Spalten 2 und 3 + mehr — weniger <i>M.</i>
1.	2.	3.	4.
Zölle . . . . .	60 813 628	57 692 560	+ 3 121 068
Tabaksteuer . . . . .	436 439	249 163	+ 187 276
Rübenzuckersteuer . . . . .	44 248 660	57 127 747	— 12 879 087
Salzsteuer . . . . .	11 086 439	10 649 798	+ 436 641
Branntweinsteuer und Uebergangsabgabe von Branntwein . . . . .	14 612 351	12 851 193	+ 1 761 158
Brausteuern und Uebergangsabgabe von Bier	5 394 326	5 250 988	+ 143 338
Summe	136 591 843	143 821 449	— 7 229 606
Spielfartenstempel . . . . .	303 092	325 632	— 22 540

## 2. Zoll- und Steuer-Wesen.

Dem Königlich preussischen Untersteueramte zu Bunzlau im Hauptamtsbezirke Liegnitz ist die Befugniß zur Erledigung von Begleitscheinen I über Getreide beigelegt worden.

Dem Königlich preussischen Untersteueramte zu Herford im Hauptamtsbezirke Minden ist die Befugniß zur Erledigung von Begleitscheinen I über das für die Mühlen der Firma Carl von Laer in Oberbehrze und Löhne eingehende ausländische Getreide beigelegt worden.

Dem Königlich preussischen Untersteueramte zu Siegen im Hauptamtsbezirke Arnsberg ist die Befugniß zur Erledigung von Begleitscheinen II beigelegt worden.

Dem Königlich sächsischen Hauptsteueramte Grimma ist die Befugniß erteilt worden, Begleitscheine I über ausländisches Getreide zu erledigen.

